

Dienstag, 19. Oktober 2004

Brief an das Streben

Wo geht's lang? Kannst du mir mal verraten, wo es lang geht? Da renne ich die ganze Zeit in eine Richtung. Um jetzt festzustellen, dass ich auf dem Holzweg bin. Also, wonach streben wir denn nun? Kann sich da mal jemand einigen? Erst alle in Richtung Qualität, Wert, Hochwertigkeit, Kontinuität und Konsequenz. Und glaub mir, das ist schon eine schwere Nummer. Da braucht man eine Menge Geduld und muss ständig dazu lernen. Immer auf einem sich steil nach oben bewegendem Niveau. Und jetzt das. Die rennen alle in die andere Richtung. Wertlos, billig, günstig und preiswert und noch billiger. Masse statt Klasse. Was soll das? Dafür habe ich doch nicht jahre-lang gelernt und gemacht. Dass ich kurz vorm Gipfel absteigen soll und den ganzen beschwerlichen Weg wieder runter soll. Um alles, was wertvoll wurde, wertlos zu machen. Das ist nicht fair. Erst hü, dann hot. Was den nun? Also, wenn das so bleibt, dann bleibt mir nichts anderes übrig, als den ganzen Mist mitzumachen. Wenn aber nicht, dann könnte ich doch hierin aller Ruhe ausruhen und warten, bis das ganze Feld wieder die Richtung wechselt. Ich wäre dann auch ziemlich weit vorne. Was man vom Rest dann nicht behaupten könnte. Soll ich das machen? Was denkst du? 19. Oktober 2004

Geschrieben von Christof Hintze in Wortkunst um 13:30